

## Natur & Wildlife

### 12-tägige Wildlife-Rundreise durch Schottland



#### 1. Tag: Das Königreich Fife

Ankunft in Edinburgh. Am Flughafen nehmen Sie Ihren Mietwagen in Empfang und fahren nach **South Queensferry**, wo sich die ikonischen **Forth-Brücken** über die Meeresförde des **Firth of Forth** spannen. Das Gekrächze der Möwen und die saubere, salzige Meeresluft wird Sie auf die kommenden Tage einstimmen. Danach fahren Sie auf die andere Uferseite in das kleine **Königreich Fife**. Die ehemalige Grafschaft ist einer der fruchtbarsten Landstriche Schottlands. Auf dem sanft rollenden Hügelland wird nicht nur die Gerste für die **Whiskyindustrie**, sondern auch feines **Bio-Gemüse** angebaut, das die lokalen Geschäfte füllt. Entlang der Nordseeküste nisten denkmalgeschützte, kleine Fischerhäfen, wo Krabben und Hummer gefangen werden und einige ausgezeichnete Fischrestaurants zu Hause sind.

Strecke: 70km, Fahrtzeit: ca. 1h

Übernachtung: Fife

#### 2. Tag: Papageientaucher auf der Isle of May

Nach einem ausgiebigen schottischen Frühstück können Sie das kleine **Fischerdorf Anstruther** erkunden. Fischkutter und Segeljachten bestimmen das Bild an der Hafepromenade, ein kleiner **goldener Sandstrand** lädt zum Verweilen ein. Der fangfrische Fisch wird zu den berühmten **Fish & Chips** verarbeitet, die weit über die Grenzen Schottlands bekannt sind und einige Preise gewonnen haben. Heute können Sie das Boot zur **Isle of May** besteigen. Die ikonische Insel beherbergt nicht nur den **ältesten Leuchtturm Schottlands** sondern ist vor allem ein weltberühmtes **Vogelschutzgebiet**, das Tausenden von Meeresvögeln einen sicheren Nistplatz bietet. Neben Basstölpeln, die eine Flügelspanne von bis zu 2 Metern haben, kann man auch die beliebten, putzigen **Papageientaucher** (Puffins) beobachten. Auch eine große **Robben-Kolonie** ist auf der Insel May heimisch und fast immer vom Boot aus zu sehen. Die Aussicht an den Steilklippen und die Nähe zu den Vögeln sind einzigartig, bringen Sie am besten ein Fernglas mit.

Übernachtung: Fife

#### 3. Tag: Der Cairngorms Nationalpark

An heidebewachsenen Granitplateaus vorbei fahren Sie in den **Cairngorm Nationalpark**. Das Gebirge hat eine feine Kollektion verschiedener Landformationen, die man sonst auf der Welt nur noch im arktischen Kanada findet - alles Überreste der letzten **Eiszeitgletscher**, von Frost und den Flüssen. Sie passieren den Drumochter Pass und die höchst gelegene Brennerei Dalwhinnie, die an einer alten Schmuggleroute errichtet wurde. Am **Loch an Eilean**, einem der hübschesten Seen des Landes können Sie auf einem Spaziergang die frische, saubere Luft und die malerischen Panoramen genießen. Die Landschaft ist das zu Hause des **Caledonian Forest**, unter Naturschutz stehender Wälder, die hier in der 30. Generation seit der letzten Eiszeit stehen. Unterwegs können Sie entweder an einer **Hütehund-Führung** teilnehmen und sehen wie die lokalen Schäfer Ihre oft wild lebenden Schafe eintreiben oder den **Highland-Park** besichtigen, der viele einheimische Tiere aber auch einige Exoten beherbergt.

Strecke: 200km, Fahrtzeit: ca. 3,5-4h

Übernachtung: Raum Aviemore

#### 4. Tag: Fischadler & Rentiere

Auf zahlreichen Spaziergängen kann man im **Abernethy Forest Fischadler** beobachten, die 1899 in Schottland komplett ausgerottet wurden und sich erst Ende der 50er Jahre hier wieder niederliessen. Von einem Beobachtungszentrum 400m von den Nestern entfernt, kann man mit Hilfe von Kameras die ca. 100 Paare gut sehen. An den **Insh Marshes**, einem der bedeutendsten Feuchtgebiete Großbritanniens, kann man weitere heimische Vögel und Säugetiere beobachten: Eichhörnchen, selten gewordene Baumrarder, Wildkatzen, Steinadler, Merline, Schneehühner und Auerhähne. Auch ein Ausflug zur nahegelegenen **Schlittenhundefarm** und Großbritanniens einziger freilebender **Rentier-Herde** bietet sich an.

Übernachtung: Raum Aviemore

#### 5. Tag: Black Isle & Delfine

Weiter geht die Fahrt Richtung Norden. Unterwegs können Sie einen Halt in **Inverness** einlegen, der Hauptstadt der Highlands, die von ihrer Lage am **Loch Ness** profitiert. Die Millenniums-City am River Ness ist der Mittelpunkt der **Folk- und Dudelsackmusikszene** und lebendig mit Shops, Restaurants und Hotels bestückt. Unternehmen Sie einen kurzen Spaziergang zu den im River Ness gelegenen **Ness Islands**, wo man mit etwas Glück **Fledermäuse** und **Otter** beobachten kann. Dann fahren Sie weiter auf die **Black Isle**. Die grüne, fruchtbare Halbinsel, deren ertragreiche Gerstenfelder eine große Anzahl schottischer Brennereien beliefern, ist einer der besten Plätze in Schottland, um **Delfine** zu beobachten. In der Moray Förde ist die **nördlichste Delfinpopulation der Welt** beheimatet, die man auf zweistündigen **Delfin-Touren** beobachten kann. Die Skipper, die die Küsten wie ihre Westentasche kennen, haben jahrzehntelange Erfahrung mit den Delfinen und nähern sich den Meeressäugern auf sensible und respektvolle Art. Von hier geht die Fahrt weiter in die eigentlichen **Highlands**, durch eine atemberaubende Landschaft, wie sie in Bildbänden und Filmen zu sehen ist. In Gairloch können Sie im „Old Inn“ – einem mehrfach ausgezeichneten Fischrestaurant – in den Genuss landestypischer Spezialitäten kommen.

Strecke: 208km, Fahrtzeit: ca. 3h

Übernachtung: Gairloch

#### 6. Tag: Wale, Robben und Shellfish Safari

Gairloch ist ein typischer Highlandort mit einer ausgeprägten Hochlandidentität und einem reichen gälischen Erbe. Rund um Gairloch inmitten der dramatischen **Northwestern Highlands** gibt es viel zu entdecken: die Gairloch Bucht, **Strände, Dünen und Golfplätze**. Hier kann man Wandern, Radfahren, Golf spielen oder einfach nur die Seele baumeln lassen. Zahlreiche wunderschöne Wanderungen bieten sich an. Oder begeben Sie sich mit dem einheimischen Fischer Ian McWhinney auf eine „**Shellfish Safarie**“. Auf seinem Kutter können Sie ihm beim Fangen von Hummer & Co über die Schulter schauen, seinen Geschichten lauschen und beim Einholen der Reusen selbstverständlich unter die Arme greifen.

Übernachtung: Gairloch

#### 7. Tag: Applecross & Eilean Donan Castle

Auf der fantastischer **Halbinsel Applecross** fahren Sie an malerischen Promenaden und Sandstränden entlang, können von dort aus einmalige Aussichten hinüber zu Skye genießen. Applecross gehört zu den **Geheimtipps der Westküste**. Die Landschaft ist atemberaubend und vom Tourismus noch relativ unberührt. Anschließend können Sie das **Eilean Donan Castle** besuchen, das mitten im Loch Duich liegt und zu den meistfotografierten Burgen der Welt zählt. An der majestätischen **Bergkette der „Fife Sisters of Kintail“** vorbei verlassen Sie schließlich die touristische Gegend um die Insel Skye und fahren in eine Gegend, die bei Natur- und Wildlife-Liebhabern zu einem **absoluten Geheimtipp** zählt. Über den **Mam Ratagan Pass** mit fantastischer Aussicht über Loch Duich fahren Sie bis zur wunderschönen, versteckten **Glenelg Bay**. Schon das Ortseingangsschild mit der Bemerkung, das Glenelg (Erde) die Partnerstadt von Glenelg (Mars) ist, weist auf die witzige Eigenheit der kleinen Siedlung hin. Glenelg ist mit seiner geschützten Lage an der Bucht ein **Oase der Ruhe und Entspannung** und bietet einer Vielzahl von Wildtieren, wie Ottern, Stein- und Seeadlern sowie Füchsen und Baumardern ein Zuhause.

Strecke: 145km, Fahrtzeit: ca. 2,5-3h

Übernachtung: Glenelg

## 8. Tag: Glenelg & Insel Skye

Nutzen Sie diesen Tag für Wildlife-Erkundungen, Kajaktrips oder Wanderungen. Besuchen Sie **Sandaig Bay**, die mit ihren Bächen, Stränden und kleineren Inseln ein absolutes Highlight der Region ist. Der Schriftsteller Gavin Maxwell änderte den Namen in seinem Buch „Ring of Bright Water“ zu Camusfearna, um den Ort, wo er seine Otter aufzog, zu schützen. Oder Sie unternehmen einen Tagesausflug auf die Insel Skye. Die Fährüberfahrt mit der originalen Glenelg-Skye Fähre, die einzige per Hand bediente Schwenkfähre der Welt, ist ein besonderes Erlebnis. Die „Glenachulich“ verbindet seit 1934 Skye und Glenelg an der **Kylerhea Meerenge** und zieht jedes Jahr Besucher und Enthusiasten aus aller Welt an. Erkunden sie anschließend den Süden der bezaubernden Insel Skye. Die Bootsfahrt von Elgol zum **Loch Coruisk** zählt sicher zu den landschaftlichen Höhepunkten der Region. Der je nach Wetterlage grün, türkis, gelb und dunkel schimmernde See wird von den Giganten der Cuillin Berge umgeben. Das **Cuillin-Bergmassiv** ist der einzige alpine Bergstock Großbritanniens und eine Augenweide für Wanderer, Naturliebhaber und Fotografen. In seiner U-förmigen Formation kann er nur vom Loch Coruisk wirklich gesehen werden, der See selbst wurde in unzähligen Liedern, Gedichten und Prosa beschrieben.

Übernachtung: Glenelg

## 9. Tag: Fort William und das wilde Morvern

Am Morgen fahren Sie ein kurzes Stück bis **Fort William** auf touristisch beliebten Straßen. Fort William ist die **Wanderhauptstadt** von Schottland und nistet direkt am Fuße des **Ben Nevis**, des höchsten Berges von Großbritannien. Ab Fort William verlassen Sie die Hauptstraße erneut und dringen in die zivilisationsfernen Gefilde von **Morvern** ein. Die **Halbinsel** ist recht wild und hat nur 320 Einwohner, dementsprechend frei und ungestört können sich die Wildtiere hier bewegen und Pflanzen gedeihen. Morvern wird in Natursendungen oft als Schottlands „**best gehütetes Geheimnis**“ bezeichnet und ist das zu Hause von Goldadlern, Wanderfalken, Mardern, Ottern und einer Vielfalt an Pflanzen und Blumen. Dann setzen Sie mit der Fähre über die Meerenge **Sound of Mull** auf die Insel Mull über und beziehen ihr Quartier.

Strecke: 220km, Fahrtzeit: ca. 4-4,5h, Fähre ca. 30 Minuten

Übernachtung: Insel Mull

## 10. Tag: Insel Mull

Die Insel Mull ist eine der abwechslungsreichsten Inseln der Hebriden mit einer **Vielfalt an Wildlife**. Auf einer Panoramafahrt auf kleinen Single Track Roads passieren Sie **weiße Sandbuchten**, verstreute Cottages und **Meeresfjorde** mit schönen Ausblicken auf die Küsten- und Bergwelt. Nutzen Sie auf einer von zahlreichen Wanderungen die Möglichkeit, mit der lokalen Pflanzen- und Tierwelt auf Tuchfühlung zu gehen. Oder unternehmen Sie einen Ausflug nach **Iona**. Das traumhafte Eiland wird als die **Wiege des europäischen Christentums** angesehen. Hier können Sie die **Iona Abbey** besuchen, an einem der weißen Sandbuchten die Seele baumeln lassen oder auf einer Wanderung auf den höchsten Berg Dùn Ì die Ausblicke auf die Landschaft genießen. Alternativ können Sie an einer Exkursion auf die **Basaltinsel Staffa** teilnehmen, wo Mendelssohn in seiner Hebriden-Ouvertüre vertonte und die im Sommer von **Tausenden Meeresvögeln** und den seltenen Papageientauchern bevölkert ist.

Übernachtung: Insel Mull

## 11. Tag: Westhighlands & Inveraray

Auf einer herrlichen Fährüberfahrt vorbei an Leuchttürmen, **Castle-Ruinen** und vorgelagerten Inseln setzen Sie am Morgen mit der Fähre in die **Hafenstadt Oban** über. Von hier fahren Sie durch die wunderschöne Landschaft der **Westhighlands** an Bergen, Trutzburgen, stillen Meeresfjorden und Seen entlang. In **Inveraray**, einem malerischen Städtchen am Ufer des Loch Fyne legen Sie eine Pause ein und können die lokalen Meeresspezialitäten verkosten. Auch ein Besuch des **Inverary Castle** bietet sich an, das immer noch vom Campbell Clan bewohnt wird. Weiter führt die malerische Fahrt durch den **Trossachs Nationalpark**, mit einer Fülle von Fotomotiven und den satten, grünen Farben des Naturparadieses.

Strecke: 130km, Fahrtzeit: ca. 2-2,5h, Fähre ca. 45 Minuten

Übernachtung: Trossachs Nationalpark

## **12. Tag: Abreisetag**

Am Morgen rüsten Sie sich zur Abreise. Hier heißt es Abschied nehmen von einem wunderbaren gastfreundlichen Land und einer eindrucksvollen Reise.

Strecke: 70km, Fahrtzeit: ca. 1h